

Schuleigener Arbeitsplan für das Fach Textiles Gestalten

Grundschule Lichtenberg mit Außenstelle Lesse
38228 Salzgitter

Beschluss GK: **05.02.2014**

Arbeitsplan ab 2013/2014

Inhalt:

- Überlegungen zum Textilunterricht
- Leistungsbewertung
- Arbeitsplan Klasse 3
- Arbeitsplan Klasse 4

Überlegungen zum Textilunterricht

Das Fach Textiles Gestalten basiert auf Vorwissen und Erfahrungen aus dem Kunstunterricht der Schuljahrgänge 1 und 2 und vertieft dieses Wissen, um es für die Bearbeitung textilbezogener Problemstellungen zu nutzen. (KC S. 33).

Um den erwarteten Kompetenzen am Ende von Klasse 4 gerecht zu werden, sollten im Anfangsunterricht folgende Kenntnisse und Fertigkeiten im Kunst- und Sachunterricht der 1. und 2. Klasse vermittelt werden:

1. Bereiche Wahrnehmen und Gestalten
 - Aufgaben zum Fadenlegen, Faden knoten, Kordeln und Flechten
2. Bereiche Wahrnehmen, Gestalten und kulturhistorischer Kontext
 - Was ziehe ich an? (z. B. Ordnungen erstellen, Oberbegriffe finden)
 - Schutzkleidung (Signalfarben) / Mobilität

Bei den im Stoffplan beschriebenen Einheiten wählen die Fachlehrkräfte unter Berücksichtigung der personalen/räumlichen Situation und der Lerngruppe Schwerpunkte aus.

Um eine einheitliche Fachsprache zu benutzen, werden die im Anhang des KC (Anhang S.43) verwendeten Begriffe verwendet.

Im Materialraum (Kunst/Textil/Werken) ist vom Fachbereich eine Grundausrüstung (z. B. Garne, Nadeln, Webrahmen usw.), die sowohl zur Anschauung als auch zum Verbrauch gedacht ist, angeschafft. Die verschiedenen textilen Werkstücke sollten in der Schule angefertigt werden, um eine gerechte Leistungsbewertung zu gewährleisten.

Die Ergebnisse des Unterrichts werden nach Möglichkeit ausgestellt (Schaukasten, Klassenraum etc.). Sorge hierfür trägt die jeweilige Lehrkraft. Die Fachkonferenz erstellt eine Prioritätenliste für Anschaffungswünsche, über die auf der FK abgestimmt wird. Kurzfristige Entscheidungen kann die Fachleitung treffen.

Jede unterrichtende Lehrkraft ist für die Sicherheit, Ordnung und Sauberkeit in den jeweiligen Räumen (meist Klassenräumen) verantwortlich.

Anleitungen für alle Themen werden in einem Ordner (Lehrerzimmer) bereit gehalten.

Damit zukünftig auf eine umfangreiche Materialsammlung zurückgegriffen werden kann, sollten Arbeitsvorlagen regelmäßig abgeheftet werden.

Fotos der angefertigten Werkstücke und Ausstellungsstücke in der Glasvitrine dienen als Anschauungsmaterial.

Dieses Arbeitspapier wird alle zwei Jahre evaluiert. Bei besonderen Situationen kann dies kurzfristig in Absprache mit der Fachleitung geschehen.

Da für die Fächer Kunst/Textiles Gestalten / Gestaltendes Werken insgesamt ab der 3. Klasse nur 2 Wochenstunden zur Verfügung stehen, sollten die Fachlehrkräfte die Themen aus den Bereichen Textiles Gestalten und Gestaltendes Werken im **halbjährlichen Wechsel sowohl im dritten als auch im vierten Schuljahr** bearbeiten (eine Wochenstunde Textil oder Werken, eine Wochenstunde Kunst). Fächerübergreifende Projekte sind unter Berücksichtigung der zeitlichen Anteile auch möglich (z. B. Bau eines Hauses aus Pappe, Gestaltung durch Farbe, Innenausstattung mit gewebten Teppichen).

Leistungsbewertung im Fach Textiles Gestalten

Die Zensur setzt sich zusammen aus:

1. Planung und Durchführung des textilen Werkstückes, Ausdauer: 20%

Zu berücksichtigen sind hier: Kreativität, Experimentierfreude, Kenntnisse spezifischer Merkmale von Textilien und die korrekte Anwendung von Fachbegriffen, sachgerechter Umgang mit Materialien und Werkzeugen, ökumenischer Umgang mit Ressourcen

2. Endprodukt, Genauigkeit, Sauberkeit der Ausführung, Farbgebung, Materialeinsatz: 60%

Zu berücksichtigen sind hier: Ausdruck und Aussagekraft einer künstlerischen Lösung, Berücksichtigung von Gestaltungskriterien, Qualität und Funktionalität der technischen Ausführung

3. Rücksichtnahme, Hilfsbereitschaft, Vollständigkeit des Materials: 20 %

Zu berücksichtigen sind hier: Teamfähigkeit, Kommunikations- und Reflexionskompetenz, Eigenverantwortung und Selbstständigkeit

Bei der Festlegung der Zeugnisnote sind die **Lernausgangslage** sowie ein individueller **Lernfortschritt** zu berücksichtigen.

WICHTIG: Die Lehrkraft teilt der Klassenlehrkraft mögliche besondere Interessen, Fähigkeiten und Fertigkeiten mit, die im Zeugnis festgehalten werden.

Anhang

Um die curricularen Vorgaben umsetzen zu können, sollten folgende Materialien und Bücher vorhanden sein – bzw. aufgestockt werden:

- Stoffreste (Tipp: in Schneidereien nachfragen!)
- Wollreste (z. B. für Stricklieseln)
- Sortiment an Nähnadeln (mit stumpfer und spitzer Spitze)
- Einfädelhilfen
- Nähgarn
- vorbereitete Kiste für Gruppenarbeit „Stoff-Stationen“ (Seide, Leinen, Baumwolle, Kunstfasern, ...)

Bücher:

Geschickt eingefädelt - Textiles Gestalten in der Grundschule: Kinder arbeiten kreativ zu Themen des Sachunterrichts (20,80 €)

von Britta Bollenhagen

Mit Fingern und Fäden: Einfache Textiltechniken - Schritt für Schritt

von Svenja Maibaum

Aber ich kann doch gar nicht textil gestalten! Textilgestaltung unterrichten für Luftmaschenhäkler. Ab Klasse 1

von Jakobine Wierz

Mit Nadel und Faden von Jane Bull

Dieses Arbeitspapier wird alle zwei Jahre evaluiert. Bei besonderen Situationen kann dies kurzfristig in Absprache mit der Fachleitung geschehen.

Arbeitsplan der Grundschule Lichtenberg Textil Klasse 3 und 4 (Version 2013)

Klasse 3

Zeit (Angaben sind nur zur ungefähren Orientierung gedacht)	Inhalte	Kompetenzen (prozess- und inhaltsbezogen)	Angebot: Medien / Methoden	(a) Fach / fächerübergreifender Ansatz (b) Vernetzung mit anderen Kompetenzen	Bezug zum Schulkonzept
3 Stunden	Gruppenarbeit: Stoff-Stationen	- verschiedene Textilien / Stoffe kennenlernen, erfahren und vergleichen (erste Erfahrungen mit Wolle, Baumwolle, Seide, Kunstfasern – welcher Stoff eignet sich als Sport-Shirt, welchen Stoff kann man reißen, welcher Stoff schützt vor Kälte, welcher Stoff saugt Feuchtigkeit am besten auf, ...)	- Gruppenarbeit an Stationen - verschiedenen Stoffe (Wolle, Kunstfasern, Baumwolle, Wolle, ...) - verschiedene Berufskleidungen (real oder Fotos)	(a) Sachunterricht: Entwicklung der Kleidung (Berufskleidung) (b) Teamkompetenz	- Teamarbeit fördern
4 Stunden	Fadenwickeltechniken kennenlernen <i>Vorschläge für Pompons / Gruselgeister siehe Ordner</i>	- Experimentieren (Möglichkeit und Grenzen des Materials) - Erprobung elementarer Gestaltungsmittel, einfache gestalterische Verfahren anwenden -Planung einfacher überschaubarer Arbeitsabläufe (Arbeitsplatz vorbereiten; Material, Werkstoff sammeln; Arbeitsschritte umsetzen) -Präsentation der Ergebnisse	- Pappe mit Kreisschablonen - Wolle - Scheren	(a) Sport: Wurfspiele mit Pompons (a) Musik: Tanzlied „Geistertango“ mit Gruselgeistern einüben	- Forum Beitrag „Geistertango“ mit Gruselgeistern
4 Stunden	Vorbereitendes Weben	- Regelmäßigkeit und	- Pappteller	(a) Sachunterricht:	

	<p><i>Vorschlag für Sonnenrad siehe Ordner</i></p> <p>alternativ möglich: Mexikanische Wickeltechnik („Das magische Auge“) – auf Schaschlikstäben die mexikanische Wickeltechnik anwenden</p>	<p>Gleichmäßigkeit erkennen und anwenden - Dekorationen anderer Länder</p>	<p>- Scheren - Wolle</p>	<p>mexikanische Bräuche</p>	
5 Stunden	<p>Erste flächenverbindende Werkverfahren</p> <p>Sticken</p> <p><i>Vorschläge siehe Ordner</i></p>	<p>- verschiedene Stickstiche kennenlernen und eigenen individuellen Entwurf erstellen (z. B. Namen sticken, kleines Lesezeichen oder Wandbild) - Verstehen und Verwenden der Fachbegriffe Zier-, Nutz-, Steppstich, ... - fachgerechtes Vernähen lernen - verschiedene Stoffe auf ihre Eignung zum Sticken untersuchen</p>	<p>- Aidastoff mit großen Löchern (vorbereitend ist auch das Aussticken von vorgedruckten Karten – z. B. von Labbé – möglich) - Nadeln (möglichst noch mit stumpfer Spitze) - Einfädelhilfen - Stickgarn (günstigere Variante: dünne Wolle)</p>	<p>(a) Kunst: Buchstaben- Gestaltung (alte Schriftformen)</p>	
4 Stunden	<p>Mit Textilien arbeiten und gestalten</p> <p>Rupfenmaske (einen Wandbehang „Rupfenmaske“ mit versch. Techniken anfertigen)</p> <p><i>Vorschlag siehe Ordner</i></p>	<p>- verschiedene bereits gelernte und neue textile Techniken kreativ und gestalterisch anwenden - Fachbegriffe anwenden - ein Gewebe aufdröseln und mit Maschenware, Vliesstoff vergleichen (Materialeigenschaften textiler Materialien kennen)</p>	<p>- Woll- und Stoffreste (wichtig: Jute) - weitere Materialien: Knöpfe, bunte Fäden (kreative Ideen möglich)</p>		

		<ul style="list-style-type: none">- durch gestalterische Arbeiten Grundtechniken wie säumen, Knopf annähen, stopfen, ... kennenlernen- Verwendungszwecke von Masken (Masken anderer Kulturen) kennenlernen			
--	--	---	--	--	--

Zeit (Angaben sind nur zur ungefähren Orientierung gedacht)	Inhalte	Kompetenzen (prozess- und inhaltsbezogen)	Angebot: Medien / Methoden	(a) Fach / fächerübergreifender Ansatz (b) Vernetzung mit anderen Kompetenzen	Bezug zum Schulkonzept
4 Stunden	<p>Mit Textilien arbeiten und gestalten Stoffcollage (eine Modenschau mit verschiedenen Stoffcollagen vorbereiten)</p> <p>Alternativ möglich: <i>Stoffcollage „Vulkan im Eismeer“ siehe Ordner</i></p> <p><i>Kleidungsstücke aus Zeitungspapier</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> - verschiedene bereits gelernte und neue textile Techniken kreativ und gestalterisch anwenden - Fachbegriffe anwenden - ein Gewebe aufdröseln und mit Maschenware, Vliesstoff vergleichen (Materialeigenschaften textiler Materialien kennen) - durch gestalterische Arbeiten Grundtechniken wie säumen, Knopf annähen, stopfen, ... kennenlernen - Verwendungszwecke von Masken (Masken anderer Kulturen) kennenlernen - woraus wird Kleidung hergestellt (Textilien vergleichen, unterscheiden, klassifizieren) - Textilien nach eigenen Oberbegriffen kategorisieren / ordnen - Kunstbilder kann man auch aus Wolle und Stoff anfertigen 	<ul style="list-style-type: none"> - Papier oder Pappe (Zeitung) - Stoff- und Wollreste - Scheren - Klebstoff 	(a) Musik: Auswahl passender Begleit-Musik für Modenschau	Forum: Modenschau nach Entwürfen
5 Stunden	<p>Garnverbindende Grundtechniken</p> <p>Weben (eigene Lesezeichen oder kleine Teppiche für Puppenhaus herstellen) –</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Musterbildung durch Weben erkennen (siehe Fadenwickeltechniken) - Fachausdrücke des Webens kennenlernen: Kette, Schuss, Weben - Gebrauchsgegenstände selbst herstellen und mit industriell gefertigter Ware vergleichen 	<ul style="list-style-type: none"> - Webrahmen - Wolle 		

	Webrahmen vorhanden				
2 Stunden	Flächengestaltende Werkverfahren Drucken, Batiken, Marmorieren <i>Vorschläge siehe Ordner</i>	- verschiedene Verfahren der „Stoffverzierung“ kennenlernen (eine Technik intensivieren) - verschiedene Reservierungsverfahren experimentell erfahren (Tropfbatik, Knoten- Abbindeverfahren, Klammern) - Fachbegriffe kennen und anwenden lernen (Streuung, Ballung, Reihung) - Eignung von Farben zum Färben / Drucken (Naturfarben / Batikfarben) - Färbe- und Drucktechniken verschiedener Kulturen früher und heute vergleichen und kennenlernen	- bedruckbarer Stoff (T- Shirts, Stoffbeutel) - Textilfarbe - Schüssel / Wasser / Färbesalz - Fäden, Gummis	(a) Kunst: Herstellen eigener Druckstempel aus Holz, Moosgummi, Korken, Kartoffeln, Kordeln → im Stil des Pointillismus	- evtl. Verbindung Projektwoche (z. B. „Indianer“
4 Stunden	Stoffverbindende Werkverfahren (Hand nähen, einfache Formen nähen, zusammennähen, füllen) <i>Vorschläge für Stoffpuppen, Stoffbeutel siehe Ordner</i>	- Herstellen und Nutzen textiler Produkte (Spiele oder Gebrauchsgegenstände) - selbstständig Schnittmuster entwerfen und herstellen - mit Stecknadeln heften lernen / Nahtstiche lernen - wenden und füllen der Näharbeit - Einfügen „anderer Materialien“	- Stoff - Nadeln, Nähgarn - Füllstoff - Applikationen	(b) Teamkompetenz	- Teamarbeit bei Vorschlag Kissenkollegin möglich
5 Stunden	Flächengestaltende Werkverfahren Häkeln oder Stricken <i>Vorschläge siehe Ordner</i>	- Herstellen und Nutzen textiler Produkte (Spiele oder Gebrauchsgegenstände) - Vergleich der Bedeutung des Häkeln / Strickens früher und heute	- Wolle - Stricklieseln - Häkel- oder Stricknadeln		